

A N F R A G E

gem. § 18 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Verbandsversammlung des LWV Hessen

Betreff

Pflegeausbildung und Fachkräfterekrutierung bei Vitos: Anfrage zu Standorten, Ausbildungsmodellen und strategischen Zielen

Inhalt der Anfrage

Nach Presseberichten und nach Informationen der Verdi-Betriebsgruppe und des Betriebsrats beabsichtigt die Vitos Südhessen gGmbH, die Schule für Gesundheitsberufe in Riedstadt zu schließen. Die theoretische Ausbildung soll demnach fremdvergeben werden. Die Pflegeschule werde nachzeitigem Stand drei laufende Kurse bis zu ihrem Examen am 30. September 2028 weiterführen und anschließend nach mehr als 70 Jahren schließen.

Vitos Südhessen selbst spricht von einem Umstrukturierungsprozess und teilt mit, dass sich das Unternehmen derzeit in einem strukturierten Verfahren mit der zukünftigen Ausrichtung der Schule für Gesundheitsberufe am Standort Riedstadt befasse.

Vor diesem Hintergrund bitten wir um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. An wie vielen Standorten und in welchem Umfang bietet Vitos derzeit Ausbildungsplätze in den Bereichen Pflegefachkraft, Pflegepersonal und Pflegehelfer an?

Bitte auflisten nach folgenden Standorten:

- a) Vitos Rheingau
- b) Vitos Hochtaunus
- c) Vitos Gießen-Marburg
- d) Vitos Herborn
- e) Vitos Weil-Lahn
- f) Vitos Haina
- g) Vitos Nordhessen
- h) Vitos Südhessen
- i) Vitos Teilhabe
- j) Vitos Rhein-Main
- k) Vitos Reha
- l) Vitos Service

Bei den indirekten Beteiligungen:

- m) Vitos Pflegezentrum Weilmünster
- n) Vitos MVZ
- o) Vitos MVZ Kassel Mitte

2. Sind alle Ausbildungsplätze an Vitoseigene Schulen gekoppelt, oder gibt es bereits Kooperationen mit externen theoretischen Ausbildungsplätzen?

Wie viele theoretische Ausbildungsplätze bieten die Schulstandorte jeweils jährlich an?

Bitte auflisten nach folgenden Schulstandorten:

- a) Bensheim – Gesundheitsakademie Bergstraße
- b) Riedstadt – Vitos Schule für Gesundheitsberufe Riedstadt
- c) Friedrichsdorf-Köppern – Vitos Schule für Gesundheitsberufe Hochtaunus
- d) Marburg – Vitos Schule für Gesundheitsberufe Oberhessen
- e) Herborn und Hadamar – Vitos Schule für Gesundheitsberufe Mittelhessen
- f) Eltville – Vitos Schule für Gesundheitsberufe Rheingau
- g) Bad Emstal – Vitos Schule für Gesundheitsberufe Bad Emstal

3. Vitos Südhessen befasst sich derzeit in einem strukturierten Verfahren mit der zukünftigen Ausrichtung der Schule für Gesundheitsberufe am Standort Riedstadt.

Welche Umstrukturierungsmaßnahmen sind in Riedstadt vorgesehen?

- a) Ist es richtig, dass die theoretische Ausbildung schon ab 2026 verlagert werden soll, und wenn ja, an welche Schulstandorte?
- b) Werden insgesamt Ausbildungsplätze dort abgebaut ?
- c) Wie viele Beschäftigte sind derzeit an der Pflegeschule Riedstadt tätig?
- d) Wurde allen Mitarbeitenden bereits gekündigt?
- e) Falls nicht: Werden die Beschäftigten von den externen Schulen übernommen?

4. Ist an den anderen oben genannten vitoseigenen Schulstandorten eine Auslagerung der theoretischen Schulbildung oder eine Reduzierung der Ausbildungsplätze geplant und wenn ja, in welchem Umfang?

5. Vitos hat im Jahr 2025 mitgeteilt, dass im Jahr 2026 voraussichtlich 150 indische und togolesische Fachkräfte bei Vitos beschäftigt sein werden. Hierzu ergeben sich folgende Fragen:

- a) Wie verteilen sich die genannten 150 Personen auf die einzelnen Vitos-Standorte?
- b) Bitte gliedern Sie diese Angaben zudem nach folgenden Kategorien:
 - ausgebildete Fachkräfte
 - Auszubildende im ersten oder zweiten Lehrjahr
 - Freiwilligendienstleistende (FSJ) oder Praktikantinnen und Praktikanten

6) Trifft es zu, dass die Auszubildenden aus Indien zunächst für sechs Monate als Freiwilligendienstleistende tätig sind, während die Praktikantinnen und Praktikanten aus Togo zunächst drei Monate ein Praktikum absolvieren müssen, bevor sie die Ausbildung antreten?

- a) Falls dies der Fall ist: Warum wurden für die beiden Länder unterschiedliche Modelle gewählt?
- b) Im Hinblick auf den Erfolg dieser Programme: wie viele Personen brechen das Praktikum beziehungsweise den Freiwilligendienst vorzeitig ab?
- c) Wie viele der Teilnehmenden werden nach dem Praktikum beziehungsweise FSJ nicht in die Ausbildung übernommen?
- d) Wie viele Personen brechen die eigentliche Ausbildung später ab?

7. Sprachausbildung im Ausland

- a) Wie viele Fachkräfte absolvieren derzeit eine Sprachausbildung in Indien oder Togo?
- b) Wann sollen diese Fachkräfte voraussichtlich in Deutschland eingesetzt werden?

8. Strategische Bewertung der Rekrutierung aus dem Ausland

- a) Wie bewertet Vitos die Rekrutierung von Fachkräften im Ausland im Hinblick auf den sogenannten „Brain Drain“?
- b) Aus welchem Grund konzentriert sich Vitos nicht stärker auf die Ausbildung von Fachkräften vor Ort in Deutschland?

9) Welche weiteren Ausbildungsberufe bietet Vitos Hessen über die pflegerischen Berufe hinaus an, und mit welchen Schulkooperationen an welchen Standorten?

Bitte um Aufschlüsselung nach folgenden Berufen:

- a) Fachinformatikerin / Fachinformatiker für Systemintegration
- b) Kaufleute im Gesundheitswesen
- c) Medizinische Fachangestellte
- d) Heilerziehungspflegerin / Heilerziehungspfleger
- e) Erzieherin / Erzieher
- f) Erzieherin / Erzieher im Rahmen der praxisintegrierten vergüteten Ausbildung (PivA)

10) An welchen Standorten werden die unter Frage 9 genannten Ausbildungsberufe jeweils angeboten, und mit welchen externen Berufsschulen oder Kooperationspartnern arbeitet Vitos Hessen dabei zusammen?

(Bitte für jeden Ausbildungsberuf den Standort und die kooperierende Schule benennen.)

gez. Gizem Erinc-Ciftci (Fraktionsvorsitzende Die Linke)
gez. Anna Hofmann (stellv. Fraktionsvorsitzende Die Linke)